## **IFG INGOLSTADT**

Anstalt des öffentlichen Rechts

BESCHLUSSVORLAGE			
V216/14	Vorstand	Herr Norbert Forster	
öffentlich	Telefon	3 05-30 00	
	Telefax	3 05-30 09	
	E-Mail	ifg@ingolstadt.de	
	Datum	02.04.2014	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
IFG Ingolstadt AöR, Verwaltungsrat	07.04.2014	Entscheidung	

## Beratungsgegenstand

Angebote zum Grundstücksverkauf "Hotel Gießereigelände"

## Antrag:

Der Vorstand der IFG wird beauftragt mit den vier interessierten Investoren deren Angebote unter Berücksichtigung der Nutzflächenoptimierung für Kongress und Hotel weiter zu verhandeln und die vergleichbaren abschließenden Angebote dem IFG-Verwaltungsrat und dem Stadtrat im Mai/Juli 2014 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Norbert Forster Vorstand

## Sachvortrag:

Das Grundstück für das Kongresshotel auf dem ehemaligen Gießereigelände wurde, wie in der Sitzung vom 10.02.2014 mehrheitlich beschlossen, am 15.02.2014 in überregionalen Zeitungen zum Kauf angeboten. Insgesamt 16 Interessenten erhielten Unterlagen zum geplanten Grundstücksverkauf, die gleichlautend zur Kenntnisnahme an die Mitglieder des Verwaltungsrats versandt wurden.

Zur Abgabefrist am 24.03.2014 lagen 4 Angebote bzw. Interessensbekundungen vor. Dabei handelt es sich um die nachstehenden Investoren-Hotelbetreiber-Konstellationen:

lfd. Nr.	Investor	Hotelbetreiber	Marke	avisierte Zimmerzahl
1	GBI AG (Berlin)	Sol Meliá Deutschland GmbH	INNSIDE by Meliá	209
2	B&L Real Estate GmbH (Hamburg)  in Kooperation mit	Steigenberger Hotels AG	Steigenberger	162 - 175
	P&Z GmbH (Grünwald)			
3	VIB Vermögen AG (Neuburg Donau)	Maritim Hotelgesellschaft mbH	MARITIM	ca. 200
4	PATRIZIA AG (Augsburg)	Marriott International Inc.	Marriott	mind. 150

Von den Investoren und Hotelbetreibern werden im Rahmen ihrer Angebote:

- der zur Realisierung des Projekts nötige finanzielle Hintergrund;
- die Leistungsfähigkeit und Expertise im Hotelsektor sowie
- Referenzen zum Hotelbetrieb und der Projektentwicklung in diesem Bereich

plausibel nachgewiesen.

Die Option, das Hotelgrundstück im Erbbaurecht zu nutzen und nicht zu erwerben, wurde von den Interessenten nicht aufgegriffen.

Ferner wurden in den eingereichten Konzepten interessante neue Ideen hinsichtlich der Kongressund Hotelflächenanordnung skizziert. Zur Prüfung dieser Ansätze werden notwendige Detailangaben von den Anbietern nachgefordert. Diese werden in den kommenden Wochen im Rahmen gemeinsamer Workshops unter Beteiligung der Projektbeteiligten der Audi AG diskutiert und in ein optimiertes Flächenkonzept eingearbeitet. Ziel ist es, auf dieser so geschaffenen gemeinsamen Ausgangsbasis vergleichbare und damit abschließend bewertbare und verbindlich ausgestaltete Angebote in der Verwaltungsratssitzung am 26.05. bzw. 07.07.2014 zu präsentieren.